

# **sinnvoll lehramt zu studieren? oder doch besser ausbildung**

**Beitrag von „Laura83“ vom 3. November 2005 00:53**

## Zitat

In der Grundschule ist es doch auch so, dass ein Lehrer viele verschiedene Fächer unterrichtet (sprich: Rechnen, Sachkunde, Malen, usw)? Oder werde ich, wenn ich z.B. Deutsch und Englisch wähle, auch nur für diese Fächer eingesetzt?  
Ist dieses Studium einfacher als folgende: Haupt-, Real-, und Gymnasienlehramt?

Sicherlich wirst du deine gewählten Fächer normalerweise auch später unterrichten. Aber gerade in der Grundschule unterrichten z.B. Klassenlehrer auch nicht-studierte Fächer.

Zu der zweiten Frage: Ich habe relativ viele (nicht alle) Veranstaltungen mit Studenten aus dem Haupt- Real-, Gymanasialbereich zusammen. Manchmal sitzen auch Magister-, Diplom-, oder Bachelorstudenten aus den jeweiligen Fächern in einigen Veranstaltungen (Das kommt aber auch auf die Organisation der Uni an.). Dementsprechend ist es nicht wirklich einfacher. Aber das heißt noch lange nicht, dass du das nicht packen kannst. Man kann sich schon ganz gut an das Unileben gewöhnen und man ist ja auch nicht allein. Die anderen Erstsemester haben für gewöhnlich ja auch noch nicht studiert und müssen sich eingewöhnen.

## Zitat

In meine Pläne versuche ich auch mein Pferd einzubauen. Ich würde es gerne behalten und mitnehmen. Meint ihr das ist ein realistische Vorstellung?

Klar kann ich mir grundsätzlich vorstellen, dass das geht. Studenten haben natürlich auch Hobbies. Kommt eben auf deine persönlichen Umstände drauf an.

Guck dir doch mal eine Unistadt in Niedersachsen an bezüglich Möglichkeiten für das Pferd und wie dir die Uni gefällt etc. Vielleicht bekommst du ja sogar Kontakt zu Studenten vor Ort. Die Fachschaften (Studenten in einzelnen Fachbereichen) kümmern sich oft um Erstsemester und wissen viel über die Anforderungen in den einzelnen Fächern an der Uni etc.

Zur ersten Orientierung fand ich auch interessant die Homepages der verschiedenen Unis zu durchforsten. Dort findet man oft auch einige Infos und erste Anlaufstellen (z.B. E-Mail-Adressen und Öffnungszeiten der Studienberatung).